

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitans am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift ober deren Raum 2 fr.

N^o 148.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Samstag, den 20. Dezember 1873.

Amtliche Bekanntmachungen.
Waiblingen.

Bekanntmachung.

Wahl eines Reichstags-Abgeordneten.

In Folge der Anordnung neuer Wahlen zum Reichstaa, siehe Nro. 142 dieses Blattes, findet an dem hiezu bestimmten Tage, **Samstag den 10. Januar 1874**, die **Wahl eines Reichstagsabgeordneten** für den zweiten aus den Oberämtern Cannstadt, Ludwigsburg, Marbach und Waiblingen bestehenden Wahlkreis auch im hiesigen Oberamtsbezirke von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr ununterbrochen statt, und sind im Anschluß an die Wahlbezirke der genannten Oberämter und deren Nummern, die Wahlbezirke des hiesigen Oberamts mit ihren Nummern, ferner die Wahlvorsteher in denselben und ihre Stellvertreter, die Abstimmungsorte dorthin und die Abstimmungslokale für die einzelnen Wahlbezirke wie folgt bestimmt worden, wovon und besonders von der Bestellung der Wahlvorsteher u. die Ortsvorsteher der Abstimmungsorte, zunächst die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter in Kenntniß zu setzen haben, deren **Beschreibungen** hiefür **bis 23. dieses Mts. hieher vorzulegen sind, bis wohin auch** dem Oberamt **anzudeuten ist**, daß in den Abstimmungs-orten die vorgeschriebenen Wahlurnen (verdeckte Gefäße zum Einlegen der Stimmzettel) vorhanden sind.

Eben dies, die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Namen der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, der Abstimmungsort, das Abstimmungslocal, Tag und Stunde der Wahl (ihre Anfang und Ende), ist am **31. d. Mts.** in den Gemeinden in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen, was auch in den Pörcellen nicht unterbleiben darf. Placate für diese Veröffentlichung zum Anschlag an den Rathhäusern u. c., welche aber diese ordnungsgemäße Bekanntmachung nicht ersetzen dürfen, die nebenher zu erfolgen hat, werden noch ausgetheilt werden. In Betreff der Uebersicht der Titelbögen der Wählerlisten wird auf Bekanntm. vom 30. Januar d. J. Lateblatt Nro. 13 hingewiesen.

Nro.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Abstimmungslocal.
65.)	Waiblingen, 1ter Bezirk, Stadttheil links der Hauptstraße nach Winnenden von Stuttgart her u. der langen Gasse, vorüber am Haus des Sattler Wöhner und bis an das letzte dem Steinbrecher Grüninger gehörende Haus auf dieser Seite.	Gemeinderath G. Pfander in Waiblingen. Stellvertreter: Bürgerausschußmitglied Tuchmacher Rinker, daselbst.	Rathhaus in Waiblingen.
66.)	Waiblingen, 2ter Bezirk, Stadttheil rechts obiger Straße und Gasse, vom Bahnhof an bis an das Kranken- (Stechen) Haus.	Gemeinderath J. F. Pfeleiderer in Waiblingen. St.-B. Gemeinderath Vauder dort.	Realschulgebäude in Waiblingen, vorderes Lehrzimmer.
67.)	Beinstein.	R. s. Rathschreib. Ziegler in Waiblingen, St. B. Gemeindepfleger Metz in Beinstein.	Rathhaus in Beinstein.
68.)	1.) Birkmannweiler. 2.) Baach. 3.) Bürg. 4.) Höfen.	Schultheiß Bihlmaier in Birkmannweiler. St.-B. Schultheiß Schiefer in Bürg.	Rathszimmer in Birkmannweiler.
69.)	1.) Bittenfeld. 2.) Hohenacker.	Gemeinderath Uhlend in Bittenfeld. St.-B. Dekonom Gottfr. Klingler in Hohenacker.	Rathhaus in Bittenfeld.
70.)	Endersbach.	Stadtschultheiß Stzel in Waiblingen. St.-B. Gemeinderath Lang in Endersbach.	Rathhaus in Endersbach.
71.)	1.) Großheppach. 2.) Kleinheppach.	Schultheiß Hoch in Großheppach. St.-B. Gemeinderath Gottfr. Klopfer dort.	Rathhaus in Großheppach.
72.)	1.) Hochberg 2.) Hochdorf.	Schultheiß Bäuerle in Hochdorf. St. B. Schultheiß Brändner in Hochberg.	Rathszimmer im Schloßgebäude in Hochberg.
73.)	1.) Korb. 2.) Panweiler.	Schultheiß Murrhum in Korb. St.-B. Erntungspfleger Nagle daselbst.	Rathhaus in Korb.
74.)	1.) Leutenbach. 2.) Herdmannweiler. 3.) Neumersbach.	Gemeinderath Enslin in Winnenden. St.-B. Gemeinderath Wieland dort.	Rathhaus in Leutenbach.

No.	Wahlb. zirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Abstimmungslocal.
75.)	1.) Redarrens. 2.) Hegnach.	Privatier Gemeinderath Köflin in Hochberg. St.-B. Müller Schied in Redarrens.	Rathhaus in Redarrens.
76.)	Neustadt.	Schultheiß Häfner in Neustadt. St.-B. Gemeindepfleger Falkenstein dort.	Rathhaus in Neustadt.
77.)	1.) Oppelsbohm. 2.) Brezenacker. 3.) Debernhardt. 4.) Deschelbronn. 5.) Nettersburg.	Verwaltungsactuar Wackenhut in Winnenden. St.-B. Schultheiß Hahn in Nettersburg.	Schul- und Rathhaus in Oppelsbohm.
78.)	1.) Reichenbach. 2.) Breuningsweiler. 3.) Buch. 4.) Steinach.	Schultheiß Schäfer in Reichenbach. St.-B. Schultheiß Halbgewach in Buch.	Schul- und Rathhaus in Reichenbach.
79.)	Schwaitheim.	Schultheiß Simon in Schwaitheim. St.-B. Gemeinderath Müller Wieland dort.	Rathhaus in Schwaitheim.
80.)	Strümpfelbach.	Gemeinderath Weishaar in Strümpfelbach. St.-B. ref. Gemeindepfleger, Gemeinderath Möbinger dort.	Rathhaus in Strümpfelbach.
81.)	Winnenden.	Stadtschultheiß Fent in Winnenden. St.-B. Gemeinderath Cloß dort.	Rathhaus in Winnenden.


Ueber die oben angeordnete Bekanntmachung von Tag und Stunde der Wahl, der Abgrenzung der Wahlbezirke, der Namen von Wahlvorsteher und Stellvertreter, der Abstimmungsorte und Abstimmungslocale haben die Ortsvorsteher sämtlicher Gemeinden bis Freitag, 2. Januar k. J., Vormittags 10 Uhr, spätestens Anzeige hierher zu erstatten, welche daher von den der Post in Winnenden zugetheilten Orten spätestens am 1. Januar Nachm. dort aufzugeben ist. Den 18. Dezbr. 1873.

R. Oberamt.
Schöpfler.

Waiblingen

Haus- & Acker-Verkauf.

Dem Alt Jakob Friedrich Clak, ist im Executions-Wege zum Verkauf ausgesetzt:

Die Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus mit Scheuer im Saß, neben Maurer Schultheiß und Gottfried Winkler.  2/3 Mrg. 14,2 Ath. Acker auf der Hegnacher Höhe.

Der Aufstreich findet am Montag den 29. Dezember d. J. Nachmittags 2 Uhr

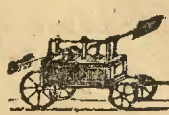
auf dem Rathhaus statt, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Mit dem Güterpfleger Gemeinderath David Oppenländer kann vorher vorbehaltlich dieser Aufstreichsverhandlung ein Kauf abgeschlossen werden. Den 6. Dezember 1873.

Gemeinderath.

Neustadt.

Am nächsten Dienstag den 23. Dezember 1873 Mittags 12 Uhr

wird auf hiesigem Rathhaus folgendes dem Verkauf ausgesetzt:
1) Eine alte unbrauchbare vierräderige Feuerspritze.
2) Ein Quantum altes Eisen.
3) Eine Partie entbehrliches Papier (Maculatur.)
Wozu die Liebhaber um diese Zeit eingeladen werden.



Schultheißenamt Häfner.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Geschwister Schaal dahier haben ihre beizende 2stöckige Behausung mit Laden und Schlosserwerkstätte in der kurzen Gasse an der Hauptstraße neben dem Adler gelegen, für die Summe von 3500 fl. verkauft und kommt dieses Anwesen am



Montag den 22. Dezember Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich, wozu weitere Liebhaber freundlich eingeladen werden. Aus Auftrag Ch. Oppenländer, Gemeinde-Rath.

Waiblingen.

Kleinkinderschule.

Die gebende Liebe ist zwar in diesem Spätjahr manchiach in Anspruch genommen worden und hat sich reichlich erwiesen, aber dennoch rechnen unsere 81 Kinder, wovon ein ziemlicher Theil arm ist vertrauensvoll darauf, daß die Liebe nicht ermüde, sondern daß ihnen eine Christbescherung zu Theil werde. Einem großen Theil derselben kann daheim nicht viel beschert werden, alle aber leben schon jetzt im Vorgenuß der Freude, die ihnen noch immer durch freundliche Geber bereitet worden ist. Sie werden sich auch nicht täuschen. Wir bitten um Gaben und laden die Angehörigen der Kinder, die Freunde und Wohlthäter der Kleinkinderschule auf

Montag, 29. d. Nachm. 2 Uhr zur Christbescherung und zum Mitgenuß der Freude ein. Allen willigen Gebern sei herzlich Dank gesagt, und Gottes reicher Segen mit ihnen! Dekan Bührer. Balz. Im. Bunz. G. Pfander. Jak. Fr. Pfeiderer. C. Saylor.

Waiblingen.

Kriegerverein.

Am Stephans-Feiertag, den 26. Dezbr. Abends präcis 6 Uhr, hält der hiesige Kriegerverein im Adler seine

Weihnachtsfeier

wozu sämtliche Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlich eingeladen sind. Gaben zur Lotterie im Minimalwerth von 18 kr. müssen längstens bis 12 Uhr Mittags desselben Tags in Händen des Vereinskassiers Kenzler sein, zu welcher Zeit sich die Comitemitglieder im Vereins-Local versammeln. Der Ausschuss.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein gut sortirtes
Gold- und Silberwaaren-Lager
massiven **Che-Ringen**, stets vorrätzig.
Auch besitze ich eine große Auswahl

Calmigold-Ketten,

sowie **vergoldete Ketten.**

Zugleich bringe in empfehlende Erinnerung meine Schmucksachen von
Gautschuk, Talmi- und vergoldeten Waaren
von neuester und elegantester Facon.

Reichhaltiges Lager von
Christoffel-, Neusilber-, Gf-, Kaffee- und Kinderlöffel.
Sämmtliche Waaren empfehle zu den billigsten Preisen und sichere
prompte Bedienung zu.

Waiblingen, den 6. Dezember 1873.

F. Zweigle,
Gold- und Silberarbeiter.

Waiblingen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in großer Auswahl in schöner Waare zu billigen Preisen.

Unterjacken, Unterhosen, Seelenwärmer, Kapuzen, Shawls,
Kinderstrümpfe, u. s. w.

Die beliebten **Kochkohlenbügeleisen** um schnell abzusehen,
offerire von 3 fl bis 3 fl. 18 fr.

Ergebenst

G. C. Schaal,
Zeugschmid und Handlung.

Waiblingen.

Mein Lager von **Cigarren**, das **Kistchen** von fl. 1. 6 fr. an,
Reis in verschiedenen Sorten, **Sitronat, Orangeat, Muscat-**
nüsse per Pfund fl. 2. 12 fr., **gebrannten Caffe**, per Pfund
42 fr., **Käse, Limburger, Rahmkäse** u., **Conditoreiwaaren**
in schöner Auswahl, **Leim, Kölner und Land. prima Sorte,**
bringe zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

G. Hersbacher.

Daselbst

französische Kaninchen, (Lapins beliers)

in verschiedenem Alter, sehr billig.

Mahle & Mailänder

Cannstatt

empfehlen sich zur Anfertigung von rohem und fertig bearbeitetem Guß jeder Art,
sowohl nach eigenen als eingesandten Modellen und sichern prompte und billige
Bedienung zu.

Tausend Zeugnisse

der angesehensten sachverständigsten Kun-
den bestätigen die Vorzüglichkeit der Güsse
und Gewebe der sonst schon sehr berühmten

Flachs-, Hanf- und Abwerg-

Spinnerei, Weberei und Zwirnerei Schreßheim,



Silberne Medaille.



im J. a. D. 1871.

rathen deßhalb Jedermann, seine Rohstoffe in diese Fabrik zu senden.

In 8 Tagen geht wieder eine Parthie dahin ab! Zurücklieferung er-
folgt in möglichster Bälde.

Die Bezirksagenten der Fabrik Schreßheim.

Jmm. Scheffel in Waiblingen, **J. F. Eckstein** in Schwaikheim,

Carl Schäfer in Korb, **Weinmann**, Postbote in Großheppach,

Traub, Schulmeister, in Hanweiler, **Mayer**, Postbote in Hochdorf.

Neustadt bei Waiblingen.

Dankagung.

Bei dem Hinscheiden unseres in-
nigst geliebten Söhnleins

Friedrich Dihlmann,



sagen wir allen
Jenen, die es
während des kurzen
Krankenlagers
sowie dem Leichen-
Begängniß beige-
wohnt haben, un-
sern innigsten tief-
gefühltesten Dank.

Ebenso sehr erfreut waren wir,
über die reichen Blumenspenden,
die uns zu Theil geworden sind.

Möge der Himmel alle Eltern
vor einem ähnlichen Schicksals-
schlage gütigst bewahren.

Die tiefbetrübteten Eltern:
Fried. Dihlmann, Aufseher.
Kathar. Dihlmann.

Waiblingen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Liebe



und Theilnahme während
des langen Krankenlagers
unserer treubeforgten Gat-
tin und Mutter

Christiane Dppenländer
die ehrenvolle Begleitung zu ihrer
letzten Ruhestätte und die zahlreichen
Blumenspenden, sowie für den er-
heblichen Gesang, sagen tiefgefühl-
ten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Waiblingen.

Leihgeschäft.

Geld wird auf

Werthgegenstände

ausgeliehen bei

F. Zweigle.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im

Einkauf

von

Lumpen, Deiner, Papier, Zinn,
Messing, Kupfer, Schweins- und
Hofshaare,

sowie alle in dieses Fach einschlagende
Artikel.

K. Schmollinger.

Waiblingen.

Gespaltenes

Brennholz

wird in jeder beliebigen Quantität abge-
geben bei

D. Ankele,
Speisewirth.

Ebenselbst wird altes

Eisen,

alte Defen und dergl. gekauft, und die
höchsten Preise bezahlt.

Bei jedem Kalender Verkäufer ist vorrätig:

Der Deutsche Hausfreund

Kalender für 1874 6 Bogen, Preis 6 kr. Für Wiederverkäufer Expeditoren Ernst Ruppert in Stuttgart pr. Dbd. 54 kr., bei 12 Dbd 48, bei 25 Dbd. 42 kr. gegen Franko Einschuldung des Betrags.

Wir zeigen hiemit öffentlich an, daß es unter vielen Verzug nur dem Hrn. Aposteler **Josef Deibert** in Frankfurt a. M., alte Notarstraße Nr. 2, gelungen ist, unsern Sohn Hermann vom Bandwurm glücklich zu befreien.
Familie **Oberbach** in Darmst. dt.

Waiblingen.

Verloren:

Am Montag Morgen ging von der Post bis auf die Fellbacher Höhe ein

Tuchmantel mit Pelzfragen

(unten mit den Buchstaben D. S. bezeichnet) verloren.

Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung abgeben bei

Mätker

zum „Löwen“.

Waiblingen Heber Weihnachten empfehle ich einen alten Zwetschgen- Brannwein

pr. Liter 48 kr.
Joh. Kienzle.

Waiblingen.

Ein

Logis

bestehend in 2 Zimmern Küche und sonstigen Räumen, wird für eine kleine Familie gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Es werden 3 ordentliche

Schlaggänger

gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Gefunden!

Am letzten Sonntag ist eine silberne Uhr

gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe innerhalb

14 Tagen

gegen Einrückungsgeld abholen bei **Geillieb Mayer** an der Schule.

Turnverein Waiblingen

Heute Abend bei D. u. l. Ausschussung

Waiblingen.

Einem eisernen

Serd

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Stearin- & Parafin- Kerzen,

Stuttgarter-Wasser

von J. G. Franken zum Fabrikpreis empfiehlt

G. Gersbacher.

Waiblingen.

Einem schönen

Ovalofen

mit Rost, sammt Stein hat zu verkaufen
Christian Bischoff.

Waiblingen.

Erbsen & Linsen

empfehl

Daniel Hermann auf dem Graben.

Waiblingen.

Brotpreise vom 15. Dezbr. 1873.

2 Pfund weißes Brod bei sämtlichen Bäckern	13 kr.
4 Pfund schwarzes Brod bei Bäcker Holzwarth und Lang	22 kr.
Ein paar Wecken wägen bei Bäcker Klöpfer (untere Stadt) 100 Gramm.	
bei Pfleiderer, Lappke, Böhlinger, Karimann	110 "
Bregler, Dobler, Klöpfer, Wahn, Lang, Holzwarth,	115 "
bei den übrigen Bäckern	118 "

Tages-Neuigkeiten.

Lorch. Der Winter hat, so mild er auch bis jetzt auftritt, doch schon sein Opfer geholt. Vorige Woche wurde Morgens von dem den Postwagen führenden Postknecht ein Mann erkrankt gefunden. Derselbe galt als ein dem Schnaps ergeben Mensch, der ohne Zweifel in der Betrunkenheit auf der Straße liegen geblieben ist. Wiederbelebungversuche erwiesen sich als erfolglos.

Ulm, 17. Dezbr. Echten Freitag Abend fuhr ein elegant gekleideter Herr vor das Theater und nahm einen Logenplatz ein. Derselbe fiel jedoch in seinem Benehmen der anwesenden Polizei auf, so daß diese noch während seiner Anwesenheit im Theater nähere Erkundigung einzog und in ihrem Glauben bekräftigt wurde, daß man es mit einem Schwindler zu thun habe. Derselbe logierte nämlich 2 Tage in Neu-Ulm, ließ sich durch einen Kutscher daselbst in der Stadt herumführen, machte in Gasthäusern durch Freihalten von andern Personen bedeutende Ausgaben, war im Geschenkeaustheilen sehr freigebig und benutzte sich auf eine Weise, welche ein Einschreiten gegen denselben gerechtfertigt erscheinen ließ. Nachdem nun bemerkter Herr sich eine Stunde im Theater aufgehalten, die Logenbeschießerin reichlich beschenkt, und sich mit seiner Equipage aus der Stadt entfernt hatte, wurde er Nachts 10 Uhr durch unsere Polizei in Neu-Ulm in Empfang genommen, gerade in dem Augenblicke, als er von Neu-Ulm nach Lonsee abreisen wollte, und dem Rgl. Landgericht übergeben. In das Fremdenbuch hatte er sich als „Marine-Oberleutnant von Ligenhoff“ eingetragen. Es ist

je. ob ein von Wien entwichener Dieb, welchen die Nemesis hier durch die Wachsamkeit unserer Polizei erreichte. (U. Sch.)

Ein Telegramm aus **Coramita** meldet den totalen Untergang des Schraubendampfers „Beckton“ aus Newcastle mit beträchtlichem Verlust an Menschenleben. Das Fahrzeug scheiterte am 28. November auf der Fahrt von London nach dem mittelamerikanischen Meere auf der kleinen Insel Oiveira in der Nähe des Hafens Lago. Von seiner aus 23 Köpfen bestehenden Mannschaft konnte nur ein einziger seine Rettung bewirken. — Aus Adelaide kommt gleichzeitig die Kunde von dem Schiffsbruche eines Anemandererschiffes. Der „Jon King“, der am 25. Aug. mit Auswärtigen von London nach Südaustralien absegelte, strandete auf der Trompsdorger Sandbank und wurde zum totalen Bruch. Die Emigranten wurden alle gerettet und man hofft auch die Ladung zu bergen.

Räthsel.

Sie haben mir ihr Wort gegeben;
Wie glücklich macht mich Ihre Hand!
Und treue Liebe für dies Leben
Geld' ich bis zum Grabesrand
"Sie irren sich — es ist verzeihlich —
Ich reicht' zum Kusse nur die Hand;
Daß ich Sie achte, sag' ich freilich,
Von Liebe hab' ich nichts bekann.

Und hätte ich's gethan, so wäre
Es nur das Wort im schlechtern Sinn;
Denn glauben Sie — ich sag's auf Ehre —
Daß längst ich es im bessern bin."